

**K1-272**

# Kapitel

**Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018  
in Hirschaid**

**Initiator\*innen:** KV München (beschlossen am: 14.04.2018)

**Titel:** K1-272: Bayerns Lebensgrundlagen erhalten

**Von Zeile 271 bis 275:**

ist überfällig. Statt der Turbokuh, die nach wenigen Jahren aussortiert wird, brauchen wir eine Zucht auf Lebensleistung und gute Gesundheit. Wir wollen die Haltung von Zweinutzungsrasen fördern, egal ob bei Säugern oder Geflügel. Diese sind robuster, weniger anfällig für Krankheiten und vermeiden das unnötige Entsorgen unwirtschaftlicher, meist männlicher Tiere, zum Beispiel bei Legehennen oder Milchvieh. Wir GRÜNEN richten die Tierhaltung am Wohl des Tieres aus und machen Bayern zum Vorreiter einer tiergerechten Haltung. Schweine **dürfenmüssen** ihre Ringelschwänze behalten, Kühe **dürfen** auf der Weide stehen und Hühner so leben, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist.

## **Begründung**

*Existierende Alternativen sollten klar benannt werden. Auch damit Landwirte, die in unserem Sinne agieren, schwarz auf weiß lesen können, dass sie unsere Unterstützung haben.*